

Inhalt

1	Über den Autor	7
1.1	Kindheit und Jugend im militärischen Umfeld	7
1.2	Studium und Verlobung	8
1.3	„Kantkrise“ im Jahr 1801 und Rousseau-Rezeption	8
1.4	Wieder auf Reisen und ein Selbstmordgedanke	9
1.5	Kleist als Angestellter und Schriftsteller	9
1.6	Heinrich von Kleist – ein Verlierer und Mörder?	10
1.7	Zusammenfassung: Kleists wichtigste Lebensstationen	11
1.8	Auswahl der wichtigsten Werke Kleists	12
1.9	Zusammenfassung: Die wichtigsten Werke Kleists	15
2	Hintergrundwissen zur Lektüre	17
2.1	Die Zeit um 1800 im Überblick	17
2.2	Entstehung und Quellen	18
2.3	Literaturgeschichtliche Einordnung	20
3	Der Inhalt	23
3.1	In Kürze	23
3.2	Ort und Zeit der Handlung	25
3.3	Zusammenfassung der einzelnen Auftritte	25
3.4	Der genaue Handlungsverlauf	31
3.4.1	Erster Auftritt (V. 1 – 162)	31
3.4.2	Zweiter Auftritt (V. 163 – 264)	32
3.4.3	Dritter Auftritt (V. 265 – 284)	33
3.4.4	Vierter Auftritt (V. 285 – 363)	34
3.4.5	Fünfter Auftritt (V. 364 – 413)	35
3.4.6	Sechster Auftritt (V. 414 – 497)	36
3.4.7	Siebter Auftritt (V. 498 – 1069)	37
3.4.8	Achter Auftritt (V. 1070 – 1071)	40
3.4.9	Neunter Auftritt (V. 1072 – 1410)	40
3.4.10	Zehnter Auftritt (V. 1411 – 1606)	43
3.4.11	Elfter Auftritt (V. 1606 – 1908)	44
3.4.12	Zwölfter Auftritt (V. 1908 – 1967)	46
3.4.13	Letzter Auftritt (V. 1968 – 1974)	47
3.5	Zusammenfassung	47
3.5.1	Abfolge der Auftritte	47
3.5.2	Auftreten der Figuren	48

4	Die Figuren	49
4.1	Die Hauptfiguren	49
4.1.1	Dorfrichter Adam	49
4.1.2	Eve	52
4.1.3	Frau Marthe Rull	54
4.1.4	Ruprecht Tümpel	55
4.1.5	Schreiber Licht	57
4.1.6	Gerichtsrat Walter	58
4.2	Die Nebenfiguren	60
4.2.1	Veit Tümpel	60
4.2.2	Frau Brigitte	60
4.2.3	Ein Bedienter, Büttel, Mägde	61
4.3	Sprechende Namen	62
4.4	Figurenkonstellation	63
5	Sprache und Stil	65
5.1	Die Sprache im Drama	65
5.2	Die Sprache der Figuren	66
5.2.1	So spricht Adam	67
5.2.2	So spricht Eve	68
5.2.3	So spricht Frau Marthe Rull	69
5.2.4	So spricht Ruprecht Tümpel	70
5.2.5	So spricht Schreiber Licht	71
5.2.6	So spricht Gerichtsrat Walter	72
5.3	Wichtige rhetorische Mittel	73
6	Form und Aufbau des Dramas	75
6.1	Unterscheidung von Lustspiel und Trauerspiel	75
6.2	<i>Der zerbrochne Krug</i> – ein Lustspiel?	76
6.3	Analytisches Drama und synthetisches Drama	78
7	Interpretationsansätze	81
7.1	Der Einfluss von Rousseau und Kant	81
7.2	„<i>Der zerbrochne Krug</i>“ und „<i>König Ödipus</i>“ von Sophokles	84
7.3	Die Bedeutung des Krugs	86
8	Rezeption	89
9	Aufgaben zur Prüfungsvorbereitung	93
A	Weiterführende Literatur	95